

2D-Codes für Verpackungslinien

Artikel vom **10. Juli 2026**

Etiketten und Druck

Mit »2DJET« stellt Leibinger ein neues Kennzeichnungssystem für den industriellen Druck von GS1-konformen 2D-Codes vor. Das Gerät bietet hohe Druckauflösung, Produktionsgeschwindigkeit und Flexibilität bei unterschiedlichen Verpackungsmaterialien.



Das Gerät druckt GS1-konforme 2D-Codes mit Druckgeschwindigkeiten bis 120 m/min (Bild: Leibinger).

Das neue Kennzeichnungssystem »2DJET« wurde von Leibinger für den industriellen Druck von GS1-konformen 2D-Codes entwickelt und soll den Umstieg auf die in der Verpackungsindustrie zunehmend eingesetzten Codes erleichtern. Einsatzbereiche sind unter anderem die Lebensmittel-, Getränke- und FMCG-Industrie. 2D-Codes gewinnen aufgrund ihres höheren Informationsgehalts und ihrer Bedeutung für Rückverfolgbarkeit sowie künftige Anforderungen wie den Digital Product Passport an Bedeutung. Mit dem neuen System verspricht der Hersteller die Erzeugung von GS1-konformen Codes mit einer Auflösung von bis zu 300 dpi bei Druckgeschwindigkeiten bis 120 m/min. Das System verarbeitet QR-Codes mit bis zu 33 × 33 Modulen. Die berührungslose Drucktechnologie eignet sich für unterschiedliche Verpackungsmaterialien sowie flache,

gewölbte oder strukturierte Oberflächen. Mit einem Druckabstand von 8 mm lässt sich der kompakte Druckkopf auch in beengte Produktionslinien integrieren. Ein weiteres Merkmal ist die kontinuierliche Tintenversorgung, die auf einen unterbrechungsfreien Betrieb ausgelegt ist. Das Unternehmen präsentiert das Produktkonzept derzeit nur als Prototyp. Pilotinstallationen und Praxistests seien im Laufe dieses Jahres und die Markteinführung für Anfang 2027 geplant.

Hersteller aus dieser Kategorie
